



Pressemitteilung

5. Oktober 2023

Katholischer
Männerfürsorgeverein
München e.V.

Tag der offenen Tür im Haus an der Pistorinistraße

München – Am 13. Oktober 2023 veranstaltet das Haus an der Pistorinistraße des kmfv einen Tag der offenen Tür. Besucher erfahren, wie die wohnungslosen Bewohner des Hauses leben und wie sie Hilfe und Unterstützung durch die Mitarbeitenden erhalten. Insbesondere wird der Frage nachgegangen, wie Menschen, die eine Arbeit haben, wohnungslos sein bzw. werden können. Interessante Gespräche, leckeres Essen und viele neue Erkenntnisse sind garantiert.

Im Haus an der Pistorinistraße werden 86 wohnungslose Männer betreut und unterstützt. Mit ihren vielseitigen Angeboten tragen 30 hauptamtliche Mitarbeitende zur zielgerichteten und nachhaltigen Verselbständigung der Bewohner bei. Die Aufnahme oder Sicherung eines Arbeitsverhältnisses ist dabei ein wesentlicher inhaltlicher Schwerpunkt des Hauses. Tagesstrukturierende Maßnahmen werden in Form von nicht verpflichtenden Aktivitäten und Fortbildungen (z. B. Computerschulung, Kochkurse oder Bewerbungstraining) angeboten.

Neben dem „Wohnheim“ mit 52 Plätzen, den „Therapeutischen Wohngemeinschaften“ mit 18 Plätzen und der Servicestelle für Arbeit und Beschäftigung des kmfv stellt die Einrichtung auch 16 Plätze im Zuge von „Isar Up“ bereit, einem Hilfeangebot für junge wohnungslose Erwachsene mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

„Von jeher ist uns ein guter Austausch und ein gutes Zusammenleben mit unseren Nachbarn sowie eine gute Integration ins Stadtviertel sehr wichtig. Daher freuen wir uns, dass wir mit dem Tag der offenen Tür einen Rahmen hierfür bieten können. Wir sind schon sehr gespannt auf die vielen Begegnungen und spannenden Gespräche“, erklärt Christoph Kellner, Einrichtungsleiter des Hauses an der Pistorinistraße.

Beim Tag der offenen Tür bietet sich den Gästen die Gelegenheit, mehr darüber zu erfahren, wie die Bewohner des Hauses leben, wie die Einrichtung funktioniert und wie die Bewohner Hilfe und Unterstützung erhalten. Auch für das leibliche Wohl und Spannung für Jung und Alt ist gesorgt. So gibt es neben einem Foodtruck sowie Kaffee und Kuchen auch eine Vorstellung der Arbeitsbereiche mit Stationen, ein Gewinnspiel und einen Clown für die Kinder.

Der Tag der offenen Tür findet am **13. Oktober 2023** von **11 Uhr bis 18 Uhr** in der Pistorinistraße 30, 81543 München, statt.

Ralf Horschmann

Leitung Stab
Öffentlichkeitsarbeit

Katholischer
Männerfürsorgeverein
München e.V.
Kapuzinerstraße 9D
80337 München
Tel. 49 (0)89 / 5 14 18 – 30
ralf.horschmann@kmfv.de

www.kmfv.de



Über das Haus an der Pistorinistraße

Als „Arbeiter und Jugendwohnheim“ im Jahr 1958 erbaut, wendet sich das Haus an der Pistorinistraße des kmfv an wohnungslose, alleinstehende erwachsene Männer, die mit sozialen Schwierigkeiten, Alkoholproblemen und/oder psychischen Erkrankungen zu kämpfen haben. Das Haus bietet Platz für 86 Männer, die in Einzelzimmern untergebracht sind. Betreut werden die Bewohner von 30 Mitarbeitenden, von denen auch ein 24-stündiger Empfangsdienst gewährleistet wird. Zielsetzung der Einrichtung ist die Vorbereitung auf ein selbständiges Leben außerhalb der Einrichtung mit geregelterm Einkommen, die Vermittlung in dauerhaften Wohnraum, die Stabilisierung der sozialen und psychischen Situation sowie die Reduktion des Suchtmittelgebrauchs. Die Angebote gliedern sich in die Bereiche „Wohnheim“, „Therapeutische Wohngemeinschaften“, die „Servicestelle für Arbeitsgelegenheiten“ und das Hilfeangebot „Isar up“ auf. Dabei verzahnen sich die Bereiche bedarfsgerecht und unterstützen die Klienten mit sozialpädagogischer Einzelfallhilfe, Freizeit- und Gruppenangeboten und der Beratung zur beruflichen Integration. Die Kompetenz zur Selbstversorgung und Arbeitsfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Arbeitsaufnahme bzw. zur beruflichen Rehabilitation werden bei der Aufnahme vorausgesetzt.

Über den kmfv

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (kmfv), gegründet am 19. April 1950, ist ein in der Erzdiözese München und Freising tätiger, caritativer Fachverband. Dem Auftrag seines Gründers Adolf Mathes folgend, wendet sich der Verein an wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank und straffällig gewordene Mitbürgerinnen und Mitbürger. Der kmfv beschäftigt rund 650 Mitarbeitende. In über 60 Fachdiensten, Einrichtungen und Projekten werden insgesamt etwa 1800 Plätze für Hilfesuchende angeboten und ca. 8.000 Menschen jährlich betreut. Der kmfv pflegt dabei eine Organisationskultur, die geprägt ist durch Partnerschaft und den zielgerechten Einsatz der fachlichen und ökonomischen Ressourcen. Als Träger und Fachverband ist der kmfv ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner der mit der sozialen Arbeit befassten Behörden und der im selben Arbeitsfeld tätigen Fachorganisationen. Der Verein ist bestrebt, durch Zusammenarbeit und Austausch mit seinen Partnern dem betroffenen Mitmenschen ein effizientes Hilfenetz zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kmfv.de